



### Europaschule

#### GYMNASIUM PAPENBURG

Herzlich willkommen zur Elternversammlung des Jahrgangs 4 aller Grundschulen

# Was erwartet Sie heute? Informationen über...

... den gymnasialen Bildungsgang

... den Übergang auf das Gymnasium Papenburg

...die erste Zeit am Gymnasium Papenburg

... die Unterstützungsangebote des Gymnasiums Papenburg

... besondere Angebote des Gymnasiums Papenburg

... den weiteren Weg



#### Der gymnasiale Bildungsgang

Neunjähriges Gymnasium:

Jahrgänge 5 bis 13

**Sekundarbereich I:** 

Jahrgänge 5 bis 10

**Gymnasiale Oberstufe:** 

Jahrgänge 11, 12 und 13



#### Der gymnasiale Bildungsgang

#### Ziele:

"Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht den Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit." (§ 11 NSchG)

"In den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums sollen die Schülerinnen und Schüler insbesondere die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die Interessen entwickeln sowie die Einstellungen und Erfahrungen gewinnen, die für den Besuch der gymnasialen Oberstufe erforderlich und Grundlage für eine Erfolg versprechende Mitarbeit in der gymnasialen Oberstufe sind."

(Ziffer 2.3 Erlass über die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums)

# Der Übergang auf das Gymnasium Papenburg

#### **Entscheidungshilfen:**

- ☑ Mein Kind hat eine schnelle Auffassungsgabe und ein hohes Arbeitstempo
- **☑** Es organisiert seinen Schulalltag weitgehend selbstständig.
- **☑** Es ist neugierig und vielfältig interessiert.
- **☑** Mein Kind ist in fremden Situationen eher offen.
  - **☑** Es verfügt über Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit.
    - ☑ Es begreift Regelsysteme und vermag Regeln einzuhalten.
      - ☑ Es verfügt über Phantasie und Kreativität.
        - **☑** Es hat Freude am Lernen.

# Der Übergang auf das Gymnasium Papenburg



Über uns ▼

Unterricht \*

Angebote \*

Service \*

Kontakt \*

1



36. Ehemaligenturnier: Doppeljahrgang 2011 macht Finale unter sich aus



Informationsabend über die Schule für Eltern des Jahrgangs 4



# Der Übergang auf das Gymnasium Papenburg

#### Klassenbildung

- Pro Klasse maximal 31 Schülerinnen und Schüler
- Vermeidung von "Grundschul-Blöcken"
  - Berücksichtigung individueller Wünsche (max. 3)
    - Einrichtung von Musikpraxis-Klassen

# Die erste Zeit am Gymnasium Papenburg

#### **Stundentafel Jahrgang 5**

Fach	Stunden		
Deutsch	4		
Englisch	4		
Musik	2		
Kunst	2		
Geschichte	2		
Erdkunde	2		
Religion	2		

Fach	Stunden		
Mathematik	4		
Biologie	2 2 2 1 1		
Physik			
Sport			
Verfügung			
Methoden-AG			
insgesamt	30		

# Die erste Zeit am Gymnasium Papenburg



Stundenplan der Klasse 5a

1. Halbjahr

7		ZeitStd.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
	1	08:10 – 08:55	Englisch	Mathematik	Geschichte	Mathematik	Erdkunde		
	2	09:00 – 09:45	Englisch	Musik	Geschichte	Mathematik	Physik		
	große Pause								
	3	10:00 – 10:45	Religion	Kunst	Deutsch	Biologie	Musik		
	4	10:50 – 11:35	Erdkunde	Kunst	Deutsch	Verfügung	Deutsch		
X	große Pause								
N. A. W.	5	11:50 – 12:35	Sport	Physik	Englisch	AG Methoden	Religion		
Ĝ	6	12:40 – 13:25	Sport	Englisch	Biologie	Deutsch	Mathematik		

# Die erste Zeit am Gymnasium Papenburg



#### Eingewöhnung und Unterricht

- Hohe Stundenanteile des Klassenlehrers (5-7 Std.)
- Eingewöhnungstage (Kennenlern- und Kommunikationsspiele,
   Steckbriefe, Schulrallye, Sitzordnung, Mensa, Klassenpaten etc.)
  - Beginn des Unterrichts mit behutsamer
     Hinführung zu den gymnasialen Anforderungen



#### pädagogisch

- Klassengemeinschaftstage in Sögel und bei Bedarf in der HÖB
- Klassenpatensystem
- Beratungslehrer: Frau Meyer und Herr Schmidt
- Aktive Eltern- und Schülervertretung
  - Dokumentation der individuellen Lernentwicklung/Förderkonzepte/
     Aufbau einer Hausaufgabenbetreuung und einer Lernberatung
    - Präventionsmaßnahmen: Cybermobbing, Verhalten im Netz,
       Gewalt- und Suchtpräventionen,
       Verkehrserziehungstage etc.



#### fachlich-methodisch

- Unterricht und Unterrichtsentwicklung
- Konsequente Nutzung neuer Technologien, hervorragende Ausstattung der Klassenräume und Sammlungen
- Lernberatung bei Auftreten fachlicher und methodischer Probleme
- Classroom Management für die Jahrgänge 5 und 6
  - AG "Lernen und Lernorganisation"



#### AG "Lernen und Lernorganisation"

#### Lernorganisation

Zeitbedarf: 1 Stunde pro Woche

Modul 1: Webuntis, Moodle, Internet

- Umgang mit WebUntis und der Lernplattform Moodle
- verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet

#### **Modul 2: Lernorganisation**

- verschiedene Lernorte (zu Hause, in der Schule)
- Umgang mit dem Arbeitsmaterial
- Lernmethoden im Unterricht (Partnerarbeit/ Gruppenarbeit etc.)



AG "Lernen und Lernorganisation"

Modul 3: Klassenarbeit

 Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von Klassenarbeiten

#### Förderung besonderer Begabungen

(z. T. im Verbund mit Grundschulen)

- ★ AG´s: Naturwissenschaft/Technik, Sport, Theater, Musik, Kunst, Schach, Hausaufgabenbetreuung, Robotic (Lego), Philosophie, ...
  - **★ DFB-Partnerschule** 
    - **★** Lesementoring
      - ★ GymPap Science Club
        - ★ Experimentallabor Physik

#### **Projekt- und Fahrtenwoche**

- Klassenfahrten der Jahrgänge 7 und 9
- Studienfahrten des Jahrgangs 12



- Themengeleitete Projektwoche für die Jahrgänge 5, 6, 8 und 10
  - Zirkusprojekt für die Jahrgänge 5 und 6

#### Teilnahme an Wettbewerben

- ★ Sport (Fußball, Tennis, Leichtathletik)
- ★ Sprachen (Englisch: The Big Challenge, Französisch: DELF-
  - Zertifikate, Latein: Wettbewerb Alte Sprachen,
  - Spanisch: DELE-Zertifikate)
- ★ Mathematik (regionale und überregionale Mathematik-Olympiade,
  - Jg. 5-12)
  - Naturwissenschaften (z. B. Jugend forscht/Jugend experimentiert)

#### **Musisches Profil**

Musik aufführen

Musik in verschiedenen Kunstformen darstellen

Musik erfinden und medial präsentieren

**Musik im Kontext** 

- **★ 2 bis 4 Stunden Profilunterricht**
- **★** Jahrgänge 7 10
- ★ Unterricht gem. Stundentafel 2 ab Jg. 8

#### **Naturwissenschaftliches Profil**

Jahrgang 7

Jahrgang 8

Jahrgang 9

Jahrgang 10

Sinne

Mobilität

Klima

Nanotechnologie

- **★ 2 bis 4 Stunden Profilunterricht**
- **★** fächerverbindend Physik, Chemie, Biologie, Informatik
- **★ Themen u.a.: Fliegen in Natur und Technik, Bionik, Robotik** 
  - **★ Einbindung des Schülerlabors** 
    - **★selbständiges Arbeiten in Gruppen** 
      - **★Förderung des wissenschaftlichen Arbeitens**

**GYPT – German Young Physicists Tournament** 

- **★ 13 GYPT-Zentren in Deutschland (u.a. GymPap)**
- **★** Bearbeitung physikalischer Probleme in Kleingruppen
- **★ Förderung begabter Schüler**
- ★ Teilnahme an nationalen und internationalenWettbewerben





#### **Internationaler Austausch**

- ★ Austauschpartnerschulen:Polen, Frankreich (Spanien i.V.)
- ★ Austauschprogramme:
  Rotary, YFU, AFS, Brigitte-Sauzay



★ Austauschländer:

USA, Brasilien, Finnland, Italien, Mexiko,...

★ Erasmus +

#### Studien- und Berufsorientierung

- ★ Betriebspraktikum Jg. 11
- ★ Betriebsbesuche
  - **★** Rhetorik-Seminare
    - **★ Management Information Game** 
      - ★ Kooperation mit der Agentur für Arbeit
        - **★ Bewerbertraining Jg. 9**

**★ Das Musik-Praxis-Modell** 

Musikalische Anfängerausbildung in Jahrgängen 5 und 6

#### Ziele:

- Verknüpfung von Theorie und Praxis
  - Erwerb praktischer Kompetenzen
    - Kulturelles und soziales Lernen
      - Förderung von Ausdauer

★ Das Musik-Praxis-Modell

#### **Organisation:**

- Nutzung einer regulären Musikstunde am Vormittag
- Bildung von MuPra-Klassen aus Teilnehmern und Nichtteilnehmern
  - Anmeldung beim Anmeldetermin
    - Ausprobiertag im November
      - Wahl eines Praxisangebotes

- **★ Offene Ganztagsschule**
- **★ Mensa: ganztägiges Verpflegungsangebot**
- **★ Kostenfreie Zusatzangebote**
- **★ Elektronisches Klassenbuch WebUntis**
- ★ Profilklasse(n)



#### Der weitere Weg am Gymnasium Papenburg

Die zweiten Fremdsprachen Französisch, Latein und Spanisch

Anwahl: Zweites Halbjahr des Jahrgang 5

#### Informationen:

- der Schüler/innen durch Probeunterrichte und weitere Hinweise
- der Eltern im Rahmen eines Elternabends

Die Wahl der zweiten Fremdsprache verändert die Klassenzusammensetzung nicht!

Ab Jahrgang 11 ist das Betreiben einer dritten Fremdsprache (Fr, La, Sn,) möglich!



#### Der weitere Weg am Gymnasium Papenburg

#### Erreichbare Abschlüsse

- Nach Jahrgang 9: Hauptschulabschluss
- Nach Jahrgang 10: Erweiterter Sekundarabschluss I
  - Nach Jahrgang 12: Schulischer Teil der Fachhochschulreife
    - Nach Jahrgang 13: Abitur, allgemeine Hochschulreife, Studienbefähigung



#### Der weitere Weg am Gymnasium Papenburg

#### Oberstufenprofile

- Das sprachliche Profil
- Das gesellschaftswissenschaftliche Profil
  - Das musisch-künstlerische Profil
    - Das mathematisch-naturwissenschaftliche Profil
      - Das sportliche Profil







# Schnuppertag am Gymnasium Papenburg

Samstag, 09. Februar 2019, ab 10.00 Uhr

#### **Anmeldung**



#### Anmeldung für den neuen Jahrgang 5:

In der Regel im Mai

Informationen auf dem Schnuppertag, über die Grundschulen und über die Presse.

#### Zur Anmeldung bitte mitbringen:

- Ausdruck der Online-Anmeldung
  - Kopien der Zeugnisse der Klassen 3
     und 4, 1. Halbjahr



# Europaschule GYMNASIUM PAPENBURG

**Diese Informationen** 

(EVS JG4 2018-09-10)

nachlesen und weitere abrufen unter:

www.gymnasium-papenburg.de

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!